

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1264/2024
Amt/Aktenzeichen 12/12 00 82	Datum 12.09.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 24. September 2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Kenntnisnahme	19.11.2024	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	02.10.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.10.2024	Ö

Betreff:

Regionales Kulturmanagement für Rheinhessen
hier: Verlängerung der Stelle des/der regionalen Kulturmanagers/in für den Förderzeitraum
2025-2028 und jährliche Kofinanzierung der Stelle in Höhe von 17.000 Euro

Mainz, . September 2024

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt und der Kulturausschuss nimmt die Verlängerung der Stelle des/der regionalen Kulturmanagers/in für Rheinhessen für den Förderzeitraum 2025-2028 und die damit verbundene jährliche Kofinanzierung in Höhe von 17.000 Euro zur Kenntnis.

Sachverhalt

Hintergrundinformation:

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms wird beauftragt, beim Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Rheinland-Pfalz zur Beschäftigung einer/eines hauptamtlichen regionalen Kulturmanagerin/Kulturmanagers für Rheinhessen über das Programm „Zukunft durch Kultur“ für den gesamten Förderzeitraum (2025 – 2028), vorbehaltlich der jeweils einjährigen Förderung, zu stellen.

Die Kofinanzierung von ca. 50 % für die jeweils auf ein Jahr befristete Stelle soll durch eine anteilige Kostenübernahme der Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen sowie der Städte Mainz und Worms gewährleistet werden.

Die Stelle bleibt organisatorisch im LAG-Regionalmanagement (LEADER) im Landkreis Alzey-Worms eingebunden. Räumlichkeiten und Sachmittel werden vom Landkreis Mainz-Bingen gestellt.

Regionales Kulturmanagement:

Die Erfahrung des Jubiläumsjahrs 2016 hat gezeigt, dass durch ein hauptamtliches regionales Kulturmanagement, das der Vernetzung kultureller Angebote in Rheinhessen dient, sowohl die Marketingimpulse im Kulturbereich gesteigert als auch deutliche Publikumszuwächse erzielt werden können, vor allem aus der Region selbst und den benachbarten Regionen. Daher empfiehlt auch der durch das LEADER-Programm geförderte „Masterplan Netzwerk Kultur“ (2020) die Schaffung und Etablierung von hauptamtlichen Stellen in einer regionalen Kooperation. Seit Sommer 2022 hat das MFFKI das Förderprogramm „Zukunft durch Kultur“ für diesen Zweck aufgelegt, bei dem Personalaufgaben für eine solche Stelle bis zu einer Höhe von 30.000 Euro und maximal 50 % der anerkannten Kosten gefördert werden können. Das Förderprogramm ist auf die Dauer von drei Jahren ausgelegt und geht nun in die zweite Runde.

Die Kofinanzierung der Personalkosten und die Übernahme der Sachkosten soll anteilig durch die beiden Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen sowie die kreisfreien Städte Mainz und Worms erfolgen (jeweils ca. 17.000 Euro/Jahr). Gleichlautende Empfehlungen liegen den dortigen Gremien vor. Die Stelle bleibt weiterhin beim LAG-Regionalmanagement in der Kreisverwaltung Alzey-Worms angedockt, wobei eine aus förderrechtlichen Gründen strikte Trennung der Aufgaben erfolgt. Da die Kulturförderung auch in der aktuellen LEADER-Förderperiode eine Rolle spielt und die LAG über ein ausgeprägtes Netzwerk verfügt, macht eine Kooperation Sinn. Zudem ergeben sich durch die inhaltliche Nähe immer wieder Schnittpunkte.

Das Aufgabenspektrum des Regionalen Kulturmanagement ist breit gefächert: Die Regionalmanagerin fungiert als zentrale Ansprechperson für Kulturakteure in der Region, berät in Förderfragen, koordiniert und initiiert eigene Projekte, ist für die Information und Weiterbildung der Akteure zuständig und, am allerwichtigsten, vernetzt die Kulturszene Rheinhessens sowohl untereinander als auch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Im Jahr 2024 wurden diese Themen bereits angegangen und in die Praxis umgesetzt und sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden – neben weiteren neuen Ideen und Konzepten, die sich im Laufe der Zeit und im Zuge der zahlreichen Austauschtreffen ergeben.

2024 hat die Regionalmanagerin folgende Projekte initiiert (siehe auch Anlage): Ein Baustein in der Sichtbarkeit ist die Erstellung eines Kulturlogos unter der Dachmarke Rheinhessen, das Anfang des Jahres entwickelt wurde und seitdem bereits Verwendung findet. Die Veranstaltungsreihe „Wir machen Kultur – Informieren. Umsetzen. Netzwerken“, mit insgesamt sieben Workshops zur Weiterbildung von Kulturschaffenden mit den Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit in Kulturbetrieben, Zuwendungsrecht und –

praxis, Mitgliedergewinnung für Vereine, Möglichkeiten der Kulturförderung und Veranstaltungen planen A-Z. Zudem wird im September eine Online-Einführung in den KulturPass in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Chancen stattfinden. Ebenfalls digital fand im Juni der erste Online-Kulturstammtisch statt, der in unregelmäßigen Abständen mit verschiedenen Schwerpunkten fortgeführt werden wird (der nächste ist für Oktober angesetzt). Inhaltlich rief die Regionalmanagerin in Kooperation mit der Carl Zuckmayer-Gesellschaft für 2025 ein Themenjahr zu einem der berühmtesten Söhne Rhein Hessens aus. Die begleitende Broschüre mit Veranstaltungen unterschiedlicher Kulturanbieter ist aktuell in Arbeit, ebenso wie die für Januar 2025 terminierte Eröffnungsveranstaltung. Ebenfalls zum neuen Jahr soll ein digitales regionales Kulturmagazin erscheinen, welches neben spannenden aktuellen Themen auch einen Veranstaltungskalender beinhalten wird. Auch verschiedene Kooperationsveranstaltungen, etwa mit der Kreisentwicklung Alzey-Worms, der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz und der LAG Rhein Hessens, haben stattgefunden. Mit letzterer ist für 2025 ein Format zur Verknüpfung von Weinerlebnis und Kultur in Planung, gemeinsam mit den rheinhessischen Dachmarkenorganisationen. Daneben recherchiert die Regionalmanagerin, wie man beispielsweise mehr Kunst und Kultur in Leerstände vermitteln kann, einzelne Kulturzweige gefördert und unterstützt und bestimmte Themen noch mehr beleuchtet werden können. Angedacht ist für 2025 auch eine Förderbörse gemeinsam mit der LAG und der Kreisentwicklung Alzey-Worms. Bei allen Überlegungen liegt der Vernetzungs- und Sichtbarkeitsgedanke zugrunde.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass das Regionale Kulturmanagement sich in einem dynamischen und kreativen Prozess befindet, der sich durch die Erweiterung des Netzwerks, neuer Kooperationsmöglichkeiten und Erkenntnisse stets weiterentwickelt.

Finanzierung

Die Personal- und Sachkosten belaufen sich für die zu verlängernde befristete Stelle auf jährlich ca. 17.000 Euro pro Gebietskörperschaft. Die hauptamtliche Stelle ist seit Januar 2024 besetzt.

Im HH-Jahr 2025 wurden keine Mittel im THH-12 eingeplant, auch können keine Mittel aus dem THH 12 zur Deckung herangezogen werden.

Im Haushaltsjahr 2025 müssen überplanmäßige Mittel in Höhe von 17.000 Euro bei der Kontierung L 510102007 Sachkonto 54143001 nachbewilligt werden.

In den Jahren 2026-2028 werden die benötigten Haushaltsmittel, vorbehaltlich einer positiv beschiedenen Fördermittelzusage, im Rahmen der Haushaltsplanungen berücksichtigt.

Lösung

Zustimmung zur Verlängerung der Stelle und der damit verbundenen Beauftragung des Landkreises Alzey-Worms weitere Fördermittel für 2025-2028 zu beantragen sowie die überplanmäßige Mittelnachbewilligung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 17.000 Euro bei der Kontierung L510102007 Sachkonto 54143001.

Alternative

Der Kulturausschuss und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen nicht und der Stadtrat beschließt nicht die Verlängerung der Stelle der/des regionalen Kulturmanager/in für Rhein Hessens für den Förderzeitraum 2025-2028 und die damit verbundene jährliche Kofinanzierung in Höhe von 17.000 Euro sowie die außerplanmäßige Bereitstellung von 17.000 Euro im HH-Jahr 2025.

Damit kann die Stelle des/der Kulturmanagers/in voraussichtlich wegen des fehlenden finanziellen Zuschusses/Kofinanzierung der Stadt Mainz **nicht** weiterfinanziert bzw. verlängert werden.